

Jahresbericht 2019

1. Allgemein

Im Berichtsjahr 2019 befasste sich die KOFRAH mit dem

- (1) Frauenstreik vom 14. Juni und verfasste einen offenen Brief
- (2) Im Rahmen des Bundesprogramms Chancengleichheit wurden
 - a. Die Aktionspläne der Hochschulen weitergeführt
 - b. Die Kooperationsprojekte vorangetrieben
 - c. Im gemeinsamen Projekt H.I.T. die Durchführung des Programms gestartet
- (3) Der Projektantrag «Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung» wurde zur Einreichung fertiggestellt. Projektideen sowohl für die KOFRAH/IDEAS gesamt als auch für Kooperationsprojekte wurden diskutiert.
- (4) Die KOFRAH beschliesst sich in IDEAS umzubenennen

1.1 Sitzungen, Treffen und Retraite

Im Berichtsjahr fanden folgende Sitzungen statt:

1.1.1 Sitzung vom 20. Februar 2019 in Lausanne

In der Sitzung und Mitgliederversammlung vom 20. Februar wurden die Vorstandswahlen durchgeführt. Die offenen Positionen konnten besetzt werden. Ein Austausch mit Frank Dobbin fand statt. Fragen zu den Aktionsplänen und den Strategien zur Umsetzung der Gender- und Diversityaktivitäten wurden diskutiert. Vorstellung von «Athena Swan» als mögliches Vorbild eines Qualitätslabels für die Schweiz.

1.1.2 Sitzung vom 16. Mai 2019 in Bern

Die Aktivitäten zum Frauenstreik 2019 wurden diskutiert und der Offene Brief vorbereitet. Des Weiteren wurde die für September geplante Retraite vorbereitet, die Idee einer neuen Webseite für die KOFRAH besprochen und über die Entwicklung eines Language Guide entschieden.

1.1.3 Retraite vom 5./6. September in Neuchâtel

An der Retraite wurden die folgenden Themen vertieft:

- (1) swissuniversities PgB “Diversity” 2021-24 and other PgBs, digitalization, slow science, women in big data, women and innovation
- (2) sexual harassment (and bullying)

1.1.4 Sitzung vom 18.11. 2019 in Bern

An der Sitzung in Bern wurden Details zum Logo und zur neuen Webseite diskutiert und vertieft. Es wurde eine Arbeitsgruppe bestimmt, die sich um die Entwicklung der Vorgaben und Best Practices für die Kammer UH kümmert und einen Vorschlag erarbeitet. Der englische Sprachleitfaden wurde vorgestellt und das weitere Vorgehen diskutiert. Das Hauptaugenmerk lag wiederum auf den Projektideen für das Bundesprogramm 2021-24.

1.1.5 Vorstandssitzungen

In der Regel fanden die Vorstandssitzungen im Vorfeld der KOFRAH Sitzungen statt. Im Berichtsjahr wurden vier Sitzungen (3 x Skype; 1 x physisch) durchgeführt. Zudem wurden verschiedene Geschäfte auf dem Korrespondenzweg bearbeitet.

1.2 Personelles

Im Jahr 2019 ergaben sich die folgenden Änderungen in der KOFRAH.

1.2.1 Mitglieder

Romila Storjahn von der ETH wurde durch Maria Youssefzade ersetzt.

1.2.2 Vorstand

Im Vorstand haben sich nach der Wahl verschiedene Veränderungen ergeben. Für den Vorstand konnten Kristin Becker (EPFL), und Pia Ammann (UniLu) gewonnen werden. Das Vizepräsidium wurde von Carine Carvalho (UniL) übernommen. Somit ist auch im Vorstand eine gute Verteilung zwischen der latinischen Schweiz und der Deutschschweiz als auch zwischen grossen und kleinen Universitäten gegeben.

1.2.3 Geschäftsführung

Melina Meyer hat ihre Tätigkeit für die KOFRAH aufgenommen. Die Protokollführung wurde angepasst und vermehrt die Plattform Switchdrive zur gemeinsamen Nutzung von Infos genutzt. Als weitere Aufgabe übernahm sie die Koordination der Aktivitäten zur Erarbeitung der Webseite auf Gender Campus für die KOFRAH/IDEAS.

2. Thematische Schwerpunkte

2.1 Bundesprogramm 2017-20

2.1.1 Modul A - Aktionspläne

Die Aktionspläne der Hochschulen wurden weiter vorangetrieben und die Massnahmen und Aktivitäten zur Implementierung von Chancengleichheit vorangetrieben.

2.1.2 Modul B

Die Kooperationsprojekte haben Fahrt aufgenommen und in vielen Projekten sind erste Resultate vorzuweisen. Im gemeinsamen Projekt H.I.T wurde das definitive Programm festgelegt und die erste Durchführung erfolgreich gestartet.

KOFRAH – CODEFUHES - CODEUS

2.2 Bundesprogramm 2021-24

2.2.1 Projektantrag «Diversity, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung

Der Antrag wurde basierend auf der Skizze weiter formuliert und konnte bei swissuniversities eingereicht werden. In diesem Zusammenhang ist die Entwicklung von Ideen für neue Projekte im vollen Gange und zahlreiche Themen von sexueller Belästigung, über Berufungsverfahren bis hin zu Gender und Digitalisierung oder Frauen in Innovation werden diskutiert und konsolidiert.

2.3 Weitere Themen

- 1) Mit dem offenen Brief zum Frauen*streik 2019 an Hochschulmanagement, Politik und Wissenschaft konnte auf die Anliegen und offenen Fragen hingewiesen werden und Aufmerksamkeit erzeugt werden.
- 2) Die KOFRAH hat sich einen neuen Namen gegeben und heisst neu IDEAS - Inclusion, Diversity and Equality Association of Swiss Universities.
- 3) Ein neues LOGO wurde gestaltet als auch eine neue Webseite konzipiert, die 2020 in die Umsetzung geht.
- 4) Die Erarbeitung von Guidelines und best practices für die Berufungen von Professor*innen für swissuniversities ist aufgegleist und soll im 1. Halbjahr 2020 realisiert werden.

Januar 2020/ ergänzt Mai 2020

Gezeichnet: Christiane Löwe